

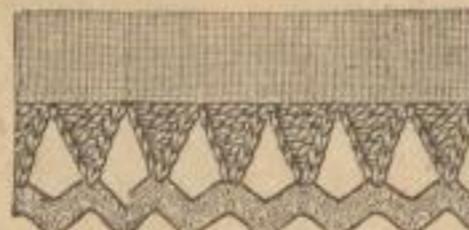
1 St., danach stets 1 f. M. zwischen die beiden dpt. St. der vorigen Tour.

**Nr. 31 und 32. Spitze und Zwischensatz mit Zackenlitze.** Diese Spitze wird mit 1 Tour gearbeitet; \* 5 Lüftm., die Schlinge von der Nadel gelassen und durch die nächste Zackenspitze der Litze gezogen, dann auf den 5 Lüftm. zurückgehend: 1 f. M., 1 halbe St., 2 St., 1 dpt. St., vom \* wiederholt. Der hierzu passende Zwischensatz wird in gleicher Weise an beiden Seiten der Zackenlitze gearbeitet.

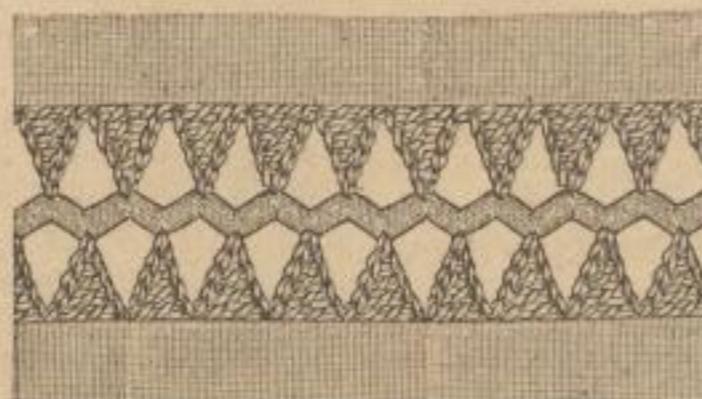
**Nr. 33. Spitze.** Dieselbe häkelt man wie folgt: 1. Tour: 4 Lüftm., 3 St. in die 1. derselben, dann stets abwechselnd die Arbeit gewendet, 3 Lüftm., 3 St. in die nächste St. 2. Tour: Stets abwechselnd 1 f. M. in die nächste Zackenspitze an einer Seite der vorigen Tour, 5 Lüftm.

**Nr. 34. Spitze.** Für diese hat man folgender Art zu häkeln: 1. Tour: 4 Lüftm., 2 durch 1 Lüftm. getrennte St. in die 1. derselben, dann stets abwechselnd die Arbeit gewendet, 3 Lüftm., 2 durch 1 Lüftm. getrennte St. um die zwischen 2 St. befindliche einzelne Lüftm. 2. Tour: Stets abwechselnd 1 f. M. um die nächsten 3 Lüftm. der vorigen Tour, 5 Lüftm.

**Nr. 35. Spitze.** Man macht einen erforderlich langen Lüftmaschenanschlag und häkelt für die 1. Tour: Stets abwechselnd 1 Lüftm., 1 St. in die zweitfolgende M. 2. Tour: 1 dpt. St. in die nächste St. der vorigen Tour, \* 1 dpt. St. in die viertfolgende St., 3 Lüftm., 2 durch 5 Lüftm. getrennte dpt. St. in dieselbe M., in welche



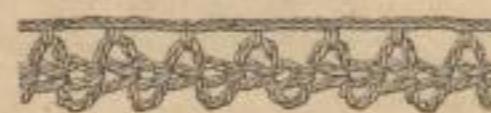
Nr. 31. Spitze mit Zackenlitze.



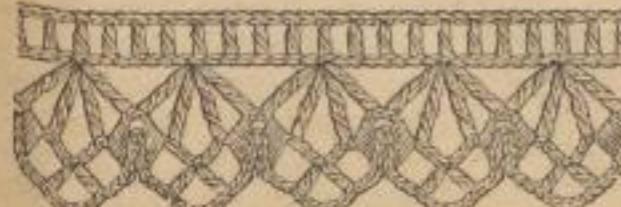
Nr. 32. Zwischensatz mit Zackenlitze.



Nr. 33. Spitze.



Nr. 34. Spitze.

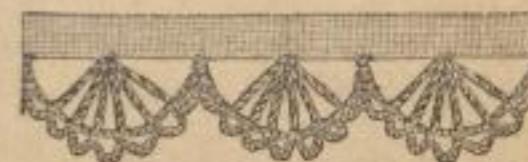


Nr. 35. Spitze.

die letzte dpt. St. gehäkelt wurde, 3 Lüftm., 1 dpt. St. in dieselbe M., in welche bereits 3 dpt. St. gehäkelt wurden; vom \* wiederholt. 3. Tour: 3 f. M. um die nächsten 3 Lüftm. der vorigen Tour, \* 3 Lüftm., 2 durch 5 Lüftm. getrennte St. in die mittlere der nächsten 5 Lüftm., 3 Lüftm., 3 f. M. um die nächsten 3 Lüftm., 3 f. M. um die folgenden 3 Lüftm., doch hat man die letzte derselben vor ersten der zuerst gearbeiteten 3 f. M. anzuschlingen; vom \* wiederholt.

**Nr. 36. Spitze.** Dieselbe kann in den zu verzierenden Stoffrand oder auch in ein point-lace-Vändchen gehäkelt werden. 1. Tour: \* 1 f. M. in den Stoff, 5 Lüftm., nach etwa  $\frac{3}{4}$  Cent. großem Zwischenraum 6 je durch 2 Lüftm. getrennte breiße St. in den Rand, 5 Lüftm., nach  $\frac{3}{4}$  Cent. großem Zwischenraum vom \* wiederholt. 2. Tour: \* 1 f. M. um die mittlere der nächsten 5 Lüftm. der vorigen Tour, 5 Lüftm., 6mal abwechselnd 1 f. M. vor und 1 f. M. nach der nächsten dreif. St. 5 Lüftm.; danach 1 f. M. um die mittlere der nächsten 5 Lüftm. der vorigen Tour; vom \* wiederholt.

**Nr. 37. Spitze.** Für diese macht man einen Anschlag von 15 Lüftm., schließt dieselben mit 1 f. R. zur Rundung und häkelt alsbann um die nächsten 7 derselben 1 f. M., 1 h. St., 6 St., 1 h. St., 4 f. M., dann 1 dpt. St. in die 11. der zuvor gearbeiteten 15 Lüftm., \* die Arbeit gewendet, 2 Lüftm., 1 f. M. um die beiden oberen Glieder der zuletzt gearbeiteten f. M., 11 Lüftm., der ersten der nach der letzten h. St. gehäkelten 4 f. M. ang., die Arbeit gewendet; 1 f. M., 1 h. St., 6 St., 1 h. St., 4 f. M.



Nr. 36. Spitze.